

## Liebe-Licht-Kreis am 28. Jan. 2006

Gemeinschaftstreffen in der Liebemystik zu unserem HERRN, JESUS CHRISTUS,  
nächstes Treffen am Samstag 25. 02. 2006 um 14.00 Uhr

Ort: 90473 Nürnberg, Bonhoefferstraße 19.

Anschließend, nach tiefer Hingabe zu unserem himmlischen VATER, erklären wir, auf Sein WORT, welches in jedem Kind ist, zu lauschen und die Heilgabe zu entwickeln.

**Meditation:** Wir atmen ein und lassen unsere Atmung ruhig werden.

Wir verbinden uns mit unserem Planeten Erde. Unsere Füße ruhen auf dem Boden. Wir atmen tief ein und leiten den Atem in das Zentrum der Ordnung (Steißbein). Wir atmen aus. Beim erneuten Einatmen lenken wir den Strom in das Zentrum des Willens. Wir atmen aus und lassen den Atemstrom beim Einatmen in das Zentrum der Weisheit fließen.

Ruhig und tief atmen wir wieder aus. Wir spüren, wie ein warmer Strom unserer Mutter Erde über unsere Füße, Beine und unseren Körper bis in das Herzzentrum des Ernstes, dem Ort unseres Inneren Tempels, fließt. Wir atmen aus, und beim nächsten Einatmen leiten wir den Atem in das Halszentrum der Geduld. Wir fühlen, wie der Atem durch unseren Körper nach oben strömt und unser Liebezentrum auf der Stirn weitet. Erneut atmen wir aus und leiten nun den Atem zum Zentrum der Barmherzigkeit auf unserer Scheitel.

Wir empfinden, daß sich unser Oberkörper aufrichtet und spüren einen Ziehen auf unserem Kopf. Während unsere Füße von der Erde gestützt werden, lassen wir das Ziehen auf unserem Kopf zu. Unsere Seele verläßt den Körper, geschützt von unserem Schutzengel. Wir schweben mit ihm hoch in die Atmosphäre. Wir sind leicht, ganz leicht und steigen immer höher empor. Wir sehen unzählig viele Wesen, die gleich uns emporschweben, bis wir die Erde unter uns sehen. Es sind die vielen Lichtboten, die derzeit auf der Erde in allen Religionen, in allen Ländern tätig sind. Wir reichen einander die Hände und schließen einen Kreis um die Mutter Erde.

Aus unseren Herzen strömt eine Empfindung: „O VATER, unser Wille ist stark, auf Erden zu dienen, doch noch stärker ist die Liebe zu Dir, und wir bitten Dich, daß Du durch uns jetzt wirkst.“

Wir sehen dunkle Wolken über der Erde. Das Licht der Liebe reinigt. Wir beobachten wie sich die Wolken auflösen. Wir werden ermutigt das Licht auch in die giftgrünen Wolken zu senden, die aus der Luftverunreinigung emporgestiegen sind. In Deinem Namen, VATER, senden wir Licht und bitten Dich: „Stütze und stärke uns, daß wir in der Einheit vollkommen wirken, so wie es Dein Wille ist.“

Wir fühlen, wie sich unser Kreis um die Erdkugel bewegt, und unsere himmlischen Helfer uns dorthin dirigieren, wo es notwendig ist. Unsere Sehe wird uns aufgetan. Wir schauen, wo große Verzweiflung durch Krankheit ist, und wir senden heilendes Liebe-Licht zu den Kranken.

Wir senden heilendes Liebe-Licht zu den Seelen, die noch umherirren. Wenn sich eine Seele mit uns bewegt, sie geführt werden möchte, dann lassen wir sie in unseren Kreis; denn sie ist von unserem Tun im Inneren berührt worden und möchte mithelfen, Licht auf die Erde zu strahlen.

Geliebter GOTTVATER, wir sehen jetzt, wie aus dem Inneren der Mutter Erde ein Glühen aufleuchtet. Das Leben aus Deinem SCHÖPFERGEIST strahlt unser ausgesandtes Licht zurück.

Liebe bringt Hoffnung für jedes Lebewesen. Das Licht, das wir in der Einheit aller Lichtboten aussenden, möge alle Lebewesen durchstrahlen. Wir sehen, wie das glühende, lebendige Licht aus der Erde emporsteigt. JESUS breitet Seine Arme aus, und aus dem Meer Seiner Barmherzigkeit fließt diese in unser ausstrahlendes Licht, das sich mit dem Licht aus der Erde verbindet. Wir erkennen: Nichts ist voneinander getrennt, alles ist eins, geschaffen und geboren aus der Liebe. Noch einmal wiederholen wir: „VATER, unser Wille, Dir auf Erden zu dienen, ist groß, doch noch viel größer ist unsere Liebe zu Dir.“

Unsere Schutzengel führen uns zurück, und wir schauen noch einmal die gereinigte Atmosphäre der Erde. Wir schauen in die Länder, die von dunkelsten Wolken überschattet waren, und sehen jetzt Licht leuchten. Wir sehen viele Seelen, die das Licht aufgenommen haben und es weitertragen.

Sacht und still schlüpfen wir wieder in unser Menschenkleid. Unsere geistigen Helfer sind bei uns. Wir danken ihnen für ihre Führung, für ihre Liebe, die sie unser ganzes Leben uns angedeihen lassen. Danke, danke, danke!

Unsere Herzen bleiben geöffnet für das WORT unseres himmlischen VATERS.

## Offenbarung aus der Liebe

**A**LS HOCHPRIESTER segne ICH diesen Zeitabschnitt, den ihr ein Jahr nennt, doch als euer VATER und BRUDER, JESUS CHRISTUS, Bin ICH mitten unter euch.

ICH habe euren Gesprächen zugehört, in eure Herzen geschaut und noch tiefer in das, was ihr in Wirklichkeit seid: Engel aus den Himmeln, bereit, Mir auf Erden in Liebe zu dienen, die Arbeit im Weinberg aufzunehmen und die Ernte einzubringen.

Als ihr das Erdenkleid angenommen hattet, ob in diesem Leben oder in vorausgegangenem, begleitete euch auf der einen Seite ein Schutzengel; und auf der anderen Seite trat ein dunkles Wesen an euch heran, ein Geschwister, das auch für euch durch die Dunkelheit geht, damit ihr nicht selbst alle Tiefen durchschreiten müßt.

ICH habe euch in euren Herzen gerufen, nun seid ihr hier versammelt und lauscht Meinem WORT. Dieses aber ertönt auch in jedem einzelnen in seinem Inneren, denn ICH will mit jedem Kind wieder reden von Du zu Du.

Hier im Kreis, aber auch an vielen anderen Orten finden Meine Lichtboten, Meine Weinbergarbeiter zusammen, und an eurer Seite steht jetzt nicht nur mehr ein Schutzengel, sondern stehen zahlreiche Engel, die euch Hilfe und Stütze sind bei eurer Arbeit, Licht auf Erden zu sein.

Doch da ICH ein gerechter GOTT Bin, ist auch der anderen Seite die Möglichkeit gegeben, in der gleichen Anzahl an euch heranzutreten, so daß euch auch viele dunkle Geschwister auf Schritt und Tritt begleiten. Es mag euch ein wenig erschrecken, Meine Söhne und Töchter, doch ihr seid nunmehr gereift, ihr habt euch für Mein Licht der Liebe geöffnet, ihr strahlt dieses Licht hinaus in die Welt, so wie ihr es eben in der Meditation getan habt, aber auch sonst in eurem Alltag. Deshalb treten jetzt an viele von euch Versuchungen heran, ja manche stehen schon mitten in ihrer Prüfung. Dieses Jahr ist

### **ein Jahr, wo sich die Spreu vom Weizen trennt.**

Und jedem einzelnen hier im Kreis, aber auch auf der ganzen Erde, der Mein Lichtbote sein will und sich als solcher auf Erden inkarnierte, streiche ICH voller Milde und Güte in Meinem Allerbarmen über sein Haupt und sage:

„Mein Kind, du stehst nun in einer Prüfung. Deine Liebe zu Mir wird geprüft. Liebst du Mich wirklich von ganzem Herzen, aus tiefster Seele, Bin ICH deine einzige, größte Liebe, oder was und wen liebst du noch mehr als Mich? Wenn du etwas mehr liebst als Mich, so magst du das selbst vielleicht gar nicht erkennen, denn das ist deine schwache Stelle, und an dieser schwachen Stelle dürfen dich diejenigen Meiner Kinder, die du heimbringen wolltest, angreifen.“

Mein WORT an euch ist ernst, denn dieser Zeitabschnitt ist ernst für jeden einzelnen.

Doch einige unter euch, die gerade mit der Weinbergarbeit begonnen haben, stehen noch nicht unter dieser Prüfung, das sage ICH euch zum Trost. Aber ihr, die ihr euch schon längere Zeit auf dem Weg der Liebe zu Mir befindet, die ihr freudig immer wieder das Weltenkreuz all des Leides, des Schmerzes auf dieser Erde mittrugt, steht jetzt in der Prüfung.

Die euch begleitenden Engel treten einen Schritt zurück, wobei ihre und Meine Liebe euch nach wie vor einhüllt. Aber so, wie auch ICH als JESUS geprüft wurde – ICH erinnere an die vierzig Tage in der Wüste und an die Prüfungen, die Mir dort gestellt wurden – , so werdet auch ihr in der Prüfung stehen.

Meine Söhne, Meine Töchter, was kann euch geschehen, wenn eure Hand fest in der Meinen liegt, wenn ihr in eurem Inneren ruht, bei Mir in eurem Inneren Tempel seid? Wenn ihr Mich wirklich als eure einzige, große Liebe in eurem Herzen tragt, so wird diese Liebe auf all diejenigen Meiner Kinder übergreifen, die euch prüfen wollen, ja sie wird sie in die Liebe einhüllen, wie ICH euch einhülle, und ihre dunklen Gewänder, ihre verzerrten Gesichter werden sich verändern. Schwarz wird grau bis lichtgrau, und die vom Haß entstellten Antlitze werden vom eurem Schein der Liebe erhellt.

Wie oft habe ICH zu euch über die Schöpfungskräfte, die ICH allen Meinen Kindern schenkte, gesprochen. Unzählige Male! Immer wieder durch die Jahrhunderte hindurch habe ICH Knechte und Mägde erweckt, die euch davon in Kenntnis setzten, daß ICH, euer SCHÖPFER, VATER, aber auch BRUDER, in euren Herzen wohne und dort mit euch rede.

Welche Kraft von demjenigen ausgeht, der Mich in seinem Herzen gefunden hat, habt ihr in dieser Meditation bemerkt. Spürtet ihr nicht das starke Strömen der Liebe? Habe ICH nicht durch die Mystiker der Vergangenheit Meine Schöpfungskräfte wirken lassen? Viele schriftliche Mitteilungen sind euch überliefert. Jeder Sohn, jede Tochter erhielt den gleichen Anteil an Schöpfungskräften, weil ICH als gerechter VATER jedes Kind gleich beschenke. So seid euch nun dieser Kraft in euch bewußt!

Ihr habt über die Tierseuche gesprochen, die auf die Menschheit übergreifen könnte. Schon allein diese Gedanken bewirken, daß eine Krankheit entsteht. Wie ihr euch als Lichtboten verhalten sollt, sei euch als Beispiel jetzt geschildert: Ihr seht in den Medien Berichte über die Tötung dieser Tiere, und aus eurem tiefstem Inneren strahlt eure Liebe all jenen Tieren zu, und gleichzeitig hüllt ihr auch die Menschen in Liebe ein, denen diese Tiere weggenommen werden; doch eure Liebe durchstrahlt auch jene, die diese Tiere so furchtbar ums Leben bringen.

Und ICH sage euch, wenn nur ihr hier im Kreis vereint bei einer einzigen Fernsehübertragung das Liebe-Licht in der Art und Weise, wie ICH es gerade geschildert habe, hinausendet, wird kein einziges Tier mehr krank sein und auch kein Mensch von dieser Krankheit heimgesucht werden. So viel Macht und Kraft habe ICH in euch gelegt. Laßt diese WORTE jetzt ein wenig in euch nachwirken. ---

Denkt an die Milliarden Vögel in euren Lüften, segnet sie in diesem Augenblick. Alle Zugvögel, die bald wieder in eure Breiten zurückkehren, segnet sie aus eurem inneren Liebe- Herzen heraus. Nicht zweifeln! ICH sehe in euer Herz! Ihr habt die Kraft, denn diese Kraft ist aus Mir, und es wird ein Ende sein mit der Hinrichtung all der Geschöpfe, dessen Leben aus Mir ist.

Es geht aber jetzt nicht nur um diesen einen Fall, Meine Söhne und Töchter, sondern es geht um weitaus mehr. Jeglicher Zweifel daran, daß ihr inwendig Engel aus den Himmeln seid, öffnet euch für das Einstrahlen dunkler Mächte. Sind nicht jene auch Engel aus den Himmeln? Gefallene Engel? Also warum zweifelt ihr daran, daß ihr Engel seid? Hört den Humor in Meinen WORTEN, und empfindet Mein Lächeln.

Es ist also nicht Hochmut, wenn ihr des Morgens erwacht, Mich grüßt, und euch sofort ins Gedächtnis ruft: VATER, ich bin ein Engel, der verkleidet über die Erde geht, und als Engel wirke ich am heutigen Tag mit Deiner Hilfe.

Ihr denkt an eure Fehler und Schwächen. Jedes Menschenkind hat Schwächen, hat Fehler und stolpert immer wieder; das Stolpern ist nicht das Schlimme, sondern das Hinfallen und Liegenbleiben. Habe ICH euch nicht immer wieder gesagt, daß ihr Hand in Hand wandert? Wenn ein Lichtbote fällt und liegenbleibt, haben es die Lichtboten links und rechts sehr schwer, euch zu tragen. Stellt euch dies in einem Bild vor.

So sei dieser Abschnitt in Zeit und Raum für jeden einzelnen von euch ein lichtvolles, gesegnetes Jahr, in dem ihr bewußt als Engel über die Erde geht. Wenn ihr jeden Morgen, wie eben geschildert, beginnt mit diesem Bildnis in eurem Herzen, dann seid ihr Mir ganz nahe. Auch wenn der Himmel zurücktreten muß, damit eure Geschwister die Freiheit haben, euch zu prüfen, ist eure Verbindung so tief und innig zu Mir, daß ihr jene Wesen – noch einmal wiederhole ICH es – in Liebe einhüllt und nach Hause mitbringt.

Seht euch nicht länger nur als Menschen. Schaut auf die Gespräche zurück, die ihr heute geführt habt. Viel zu wenig ist das geistige Geschehen in den Vordergrund getreten, sind eure Schöpfungskräfte und die Macht, die ICH euch dadurch in die Hände gelegt habe, angesprochen worden. ---

Doch nunmehr lege ICH jedem einzelnen segnend Meine Hand auf sein Haupt hier im Kreis und allen Meinen Lichtboten weltweit, denn alle stehen jetzt in der Prüfung. Auf allen Stirnen erglüht das Zeichen des Kreuzes, das die Liebe zu Mir bedeutet. Noch einmal umarme ICH jedes einzelne Kind: „Bleib an Meinem Herzen! Laß Mich deine größte Liebe sein!

Nun tritt der Himmel einen Schritt zurück. Mein Kind, bring mir jene nach Hause, für die du ausgegangen bist, für die du Licht sein wolltest!“

ICH schweige nun durch dieses Werkzeug, doch Mein WORT ist noch unter euch.

**Amen.**

## Offenbarung aus der Weisheit

**M**eine Lichtboten, so habe ICH euch genannt, und so werde ICH euch auch weiterhin nennen; denn ihr seid Meine Söhne und Töchter, die ausgegangen sind, Meine gefallenen Kinder zurückzuholen.

Ihr seid Söhne und Töchter der Himmel, die sich freiwillig für diesen Auftrag entschieden haben. Und so spreche ICH euch alle an. Sowohl euch hier im Kreis, als auch diejenigen, die Mein WORT lesen. Wenn sich der eine oder andere von euch besonders angesprochen fühlt, so ist dies beabsichtigt. Er mag sein Herz ganz weit öffnen und Mich in sich fühlen und die Bedeutung Meiner WORTE tief in sich bewegen. Doch ihr wißt, jeder von euch hat den freien Willen.

Eure Aufgabe, Meine Söhne und Töchter, ist auch deshalb nicht einfach, weil ihr genau diejenigen heimbringen und miterlösen sollt, die es euch so schwer machen, die gegen euch sind, die euch halten und verführen wollen, und die dennoch eure Brüder und Schwestern sind. Gerade die, die gegen euch kämpfen, sollt ihr ins Licht bringen.

Wie aber kann euch das gelingen, wenn ihr nicht zuvor selbst zur Liebe geworden seid? Dazu gehört der Weg der Erkenntnis, der Reue, der Vergebung und der Bitte um Vergebung, um auf diese Weise Meine Kraft in euch erstarken und erstrahlen zu lassen.

Über die Aufgaben, die ein Lichtbote übernommen hat, habe ICH zu euch schon oft gesprochen, deshalb will ICH heute zu euch über die Schwierigkeiten sprechen, die auf eurem Weg vor euch liegen, wie ihr diese Probleme und Schwierigkeiten erkennen und wie ihr mit ihnen auf die rechte Weise umgehen könnt.

In den reingeistigen Welten gibt es keine Probleme. Alle Probleme sind entstanden durch Zuwiderhandlungen gegen die Liebe, und sie drücken sich auf der Materie im Äußeren aus, und deshalb glauben die meisten Menschen, die Probleme müßten auch im Äußeren gelöst werden. Doch ihr, Meine Söhne und Töchter, wißt es besser, denn jedes Problem, das euch begegnet, ist geistiger Natur und kann und muß daher auch im Geistigen gelöst werden.

Die Wege dazu sind euch bekannt. Weniger bekannt ist, auf welche Weise eure Probleme durch diejenigen geschürt werden, die ihr durch eure Liebe erlösen sollt. Der Kampf, den die Finsternis gegen das Licht führt, wird inzwischen auch auf der Materie sichtbar, aber ihr wißt, daß er in erster Linie ein unsichtbarer Kampf ist. Das Ziel der Finsternis ist es, alle Menschen zu binden, zu halten und, wenn möglich, zu Fall zu bringen.

Dabei hat sie ganz besonders diejenigen im Auge, die dabei sind, Licht in diese Welt zu bringen. Diejenigen, die als Schatten um euch sind, kennen euch viel genauer, als ihr euch selbst kennt. Sie greifen dort an, wo euch eure Schwächen zwar bekannt sind, ihr aber diese Schwächen nicht angeht. Sie haben die Freiheit und das Recht dort anzugreifen, und Meine Lichtboten haben die Aufgabe, durch das, was sie in der Liebe umgesetzt haben, zu zeigen, daß die Liebe die stärkere Kraft ist.

ICH sprach in einer früheren Offenbarung davon, daß ihr Mir durch eure Hingabe das Recht gebt, euch zu verändern. Ein Kind, das diese Hingabe vollzieht und sich täglich immer wieder aufs neue darum bemüht, lebt in Meinem Schutz, und ICH Bin es, Der die erkannten Schwächen, die das Kind abzulegen bereit ist, umwandelt in Stärke. Wenn nun eine solche Hingabe an Mich nicht erfolgt oder mit Vorbehalt oder mit halbem Herzen erfolgt, dann kann und darf ICH Mein Kind in den Bereichen nicht beschützen und nicht bestärken, die es Mir nicht geben will.

Nun überlegt, was dies bedeutet: Diejenigen, die darauf warten, euch zu prüfen, werden es genau an den Stellen tun, die ihr Mir nicht gebt. In erster Linie ist es eure Eigenliebe, verbunden mit eurem Eigenwillen, und in zweiter Linie sind es eure Ängste und eure Zweifel. ICH belasse euch alles, was ihr Mir nicht gebt, aber ICH weise euch darauf hin, daß dies die Einfallspforten sind, durch die die Schatten einzudringen versuchen.

Dabei, Meine Lichtboten, geht es gar nicht immer nur darum, einen Lichtboten zu Fall zu bringen; euren Schatten reicht es, euch an eurer Weiterentwicklung zu hindern. Verbleibt ihr in euren Ängsten und Zweifeln, in eurem Eigenwillen und eurer Eigenliebe, dann sind das die Felder, auf denen Stagnation erfolgt, und in vielen Fällen reicht der Dunkelheit Meine Kinder zum Stillstand verführt zu haben. Und was ist Stillstand anderes als Rückschritt, wenn alles Evolution ist?

Ihr seid Söhne und Töchter der Himmel, ausgestattet mit einer Kraft und einer Macht, die eurem Bewußtsein als Mensch nicht zugänglich sind. Doch zu einem Teil dieser Kraft und dieser Macht möchte ICH euch führen. Ihr solltet erkennen, wo eure wirklichen Wünsche, eure Ziele und eure Liebe liegen, nämlich bei Mir. Und es kann doch nicht im Ernst euer Wunsch sein und eurer Zufriedenheit dienen, daß der jetzige Zustand nach Möglichkeit nicht großartig erschüttert oder beibehalten wird.

Mein Kind, ICH habe Schöneres und Wichtigeres für dich bereitet, und dies wartet auf dich. Mit dem Auftrag, den ihr übernommen habt, habt ihr zum Ausdruck gebracht: „VATER, ich werde von Deiner Liebe künden, doch ich weiß zugleich, daß ich mich bemühen muß, zu dieser Liebe zu werden.“

ICH, Mein Kind, Der ICH in dir lebe, biete dir an, daß du in diese Liebe alles hineinlegen darfst, hineinlegen sollst, was dich beschwert, was du erkennst, und was dich hindert. Dann wirst du zu dem strahlenden Engel, der das Schwert der Liebe und den Schild der Weisheit genommen und der verkündet hat: „VATER, für Dich gehe ich; und von Deiner Liebe werde ich künden!“

Viele Engel stehen bereit, jedem, der diesen Schritt der Hingabe vollziehen möchte, beizustehen, und so erstarkt in euch der Wunsch, auch die zu erlösen, die euch daran hindern wollen, dem Licht zum Durchbruch zu verhelfen. Vor allem aber Bin ICH es, Der euch immer und immer wieder mahnt und ruft, und Der euch über alles liebt, auch wenn Meine WORTE sehr ernst sind.

**Amen.**

**I**CH möchte euch noch ein Bild für eure Schöpfungen mitgeben. Schaut, jedes innige, von Herzen kommende Gebet, jeder Segen aus eurem tiefsten Inneren bringt auf Meinen Auen ein Blümlein hervor. Jedes Meiner Kinder hat eine große Aue im geistigen Sein. Die Gebete und der Segen haben eure Gefilde schon da und dort mit Blumen übersät.

Nun fragt euch selbst: Betet ihr oft und innig, segnet ihr intensiv immer wieder, und ist eure Aue dadurch mit einer Blütenvielfalt geschmückt? Dieses Bild möget ihr vor Augen haben als Hilfe auf eurem Weg. So seid gesegnet für die nächste Zeit.

[Nach dem Lied: Heilig, heilig, heilig, heilig ist der HERR!]

**Gebet:** Geliebter, himmlischer VATER, für einen Augenblick stand der Himmel jetzt offen. Wie oft haben wir uns als Deine Söhne und Töchter in der Heimat in tiefer Ehrfurcht vor Dir geneigt und das „Heilig, heilig, heilig“ gehaucht oder im brausenden Chor gesungen.

VATER, Deine WORTE sind tief in unsere Herzen gefallen, und wir sind uns bewußt geworden, in welcher Verpflichtung wir stehen.

VATER, wie oft haben wir Dir aus tiefstem Herzen beteuert, wie sehr wir Dich lieben. VATER, Du schaust in unsere Herzen, und Du weißt, daß wir Dich lieben, und doch sind wir als Menschen immer wieder schwach. So verneigen wir uns und bitten in Demut: „Verzeih uns unsere Schwächen!“

Aber diese Schwächen machen uns gleichzeitig stark, denn mit jeder überwundenen Schwäche erstrahlen wir im Licht der Liebe. Sie vergrößert sich, gewinnt in uns Raum, und wir sind Liebe. Auch wenn wir immer wieder einmal fallen oder stolpern, so bleiben wir nicht liegen, VATER, sondern erkennen unsere Schwäche und neigen uns in Demut; denn wie wichtig ist es, daß wir in der Demut verbleiben und nicht richten und urteilen über unsere Geschwister, von denen wir sagen: sie gehen noch durch die Dunkelheit.

VATER, Deine Liebe strömt über uns, und es ist eine Liebe, die wir als Mensch kaum ertragen können, und diese Liebe hüllt all jene in Liebe ein, die jetzt auch hier in diesem Raum, der sich in die Unendlichkeit geweitet hat, anwesend sind. Sie werden uns prüfen oder haben uns schon geprüft und stehen erneut vor uns.

Wir strahlen ihnen Liebe zu, Deine Liebe, VATER, die jetzt über uns strömt mit einer Kraft, die so stark ist wie unsere Liebe zu Dir. Es sind unsere Brüder und Schwestern, VATER, und wie sehr liebst Du sie, so sehr, daß Du Dich als Menschenkind eingeboren hast und den schweren Weg über Golgatha gegangen bist.

Voll innigster Liebe zu Dir haben wir in den Himmeln gesagt: „Laß uns teilhaben an Deinem Erdenweg, VATER. Wir legen unsere Gotteskindschaft zurück in Deine Hände und wollen sie auf der Erde wieder erringen, indem wir Dir auf Deinem Weg folgen.“

Und das, VATER, versuchen wir jetzt aus Liebe zu Dir in die Tat umzusetzen, jeden Tag aufs neue. Und nicht nur jeden Tag, sondern viele Male am Tag wollen wir uns zurückrufen, uns wieder bewußt werden, was wir sein wollten: Liebe aus Deiner Liebe, VATER!

Wir danken Dir aus tiefstem Herzen für diesen Tag, für unser Zusammensein. Wir danken Dir für alles, was Du uns schenkst, an irdischen, aber vor allem an geistigen Gaben. Es ist so wundervoll, Dein Kind zu sein, dieses Bewußtsein zu haben. Danke, VATER! Amen.

**Anmerkung die Geschwister im Norden betreffend:** Das nächste Treffen findet in Hamburg statt (nicht in Gadendorf), und zwar am Samstag, dem 4. Febr. 06. Nähere Informationen unter Tel.: 0176 500 10252